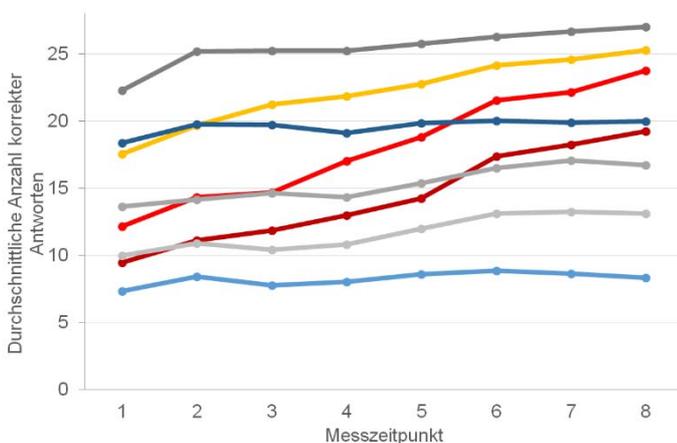

[www.quop.de](http://www.quop.de)

## Kurzbeschreibung

**Quop Lesen** ist eine Lernverlaufsdagnostik, mit der die Lesekompetenzentwicklung für Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 6 erfasst wird. Entwickelt wurde **quop** an der Universität Münster am Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung durch Herrn Prof. Souvignier.

Abb. 1 Cluster Lernverlaufs-Typen von über 400 Zweitklässler



### Warum Lernverlaufsdagnostik?

Schüler\*innen weisen mit Blick auf das Leistungsniveau und die Leistungsentwicklung heterogene Lernverläufe auf (siehe Abb. 1)

### Welches Ziel hat quop Lesen?

Ziel ist es, objektive diagnostische Informationen bereitzustellen, die es Lehrkräften ermöglicht, die Wirksamkeit des eigenen unterrichtlichen Handelns auf Individualebene zu überprüfen. Die Grundidee ist eine potentialorientierte Förderung: Jede\*r Schüler\*in misst seinen/ihren eigenen Lernfortschritt und erzielt individuelle Erfolge.

In allen bisherigen Studien zum quop-Ansatz konnte nachgewiesen werden, dass Kinder in den Klassen mit Lernverlaufsdagnostik signifikant höhere Lernzuwächse erzielten als SuS in Vergleichsklassen.

### Was wird getestet?

Es wird die Entwicklung der Lesekompetenz innerhalb einer Klassenstufe und über die Klassenstufen hinweg getestet. Die Testinhalte basieren auf dem kognitionspsychologischen Modell der Lesekompetenzentwicklung. Überprüft werden die basale Lesefähigkeit, Lesegenauigkeit, Leseschwindigkeit, Leseflüssigkeit und das textbasierte und wissensbasierte Leseverständnis.

(siehe <https://www.quop.de/de/testinventar/> oder Testreiheninformation über Sprachstand@bildung.bremen.de anfordern)

### Wie funktioniert quop Lesen?

**Quop** ist ein digitales Testverfahren, bei dem die Aufgaben an einem Computer gelöst werden. Jedes Kind bearbeitet im Schuljahresverlauf mehrere Tests, sogenannte Testreihen. Alle Tests haben die gleiche Schwierigkeit. Die erzielten Testergebnisse im Zeitverlauf stellen somit den Lernfortschritt bzw. den Lernverlauf dar (siehe oben). Diese Form des stetigen Feedbacks ist eine wissenschaftlich nachgewiesene hochwirksame Methode (formatives Assessment) zur Unterstützung des Unterrichts.

Die Diagnose mit **quop** dient als Grundlage für strukturierte Feedbackgespräche und ist die Basis für individuelle Förderentscheidungen. Die Förderung erfolgt mit Hilfe von Materialien zur Leseförderung mit silbenbasiertem Lesen auf Wortebene, Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit und einer strategieorientierten Leseförderung des Leseverständnisses.

### Für welches Vorhaben kann quop eingesetzt werden?

Sie benötigen diagnostische Informationen darüber, wie sich der Lesekompetenzerwerb innerhalb eines Schuljahres für jede\*n Schüler\*in einer Klasse entwickelt, um daraus unmittelbare und individuelle

Förderentscheidungen treffen zu können – dann ist eine Lernverlaufsdagnostik ein geeignetes Instrument. **Quop Lesen** kann mit ganzen Klassen durchgeführt werden oder mit kleineren Fördergruppen. **Quop** kann im Rahmen des regulären Leseunterrichts eingesetzt werden oder anlassbezogen. So können die Ergebnisse des BSLR in Klasse 2 oder von VERA 3 Anlass sein, im folgenden Schuljahr **quop** für die Begleitung des individuellen Lernprozesses einzusetzen.

### Was wird benötigt, um **quop** Lesen umzusetzen?

**Technische Voraussetzung:** Für die Nutzung von **quop** wird - je nachdem, ob die Tests im Klassenraum in Freiarbeitsphasen oder in einem Computer-Raum gemeinsam durchgeführt werden - zwei oder mehr Computer bzw. Tablets mit einer Internet-Verbindung benötigt. Darauf muss ein JavaScript-fähiger Webbrowser installiert sein. Empfohlen wird Mozilla Firefox oder Internet Explorer (ab Version 7).

**Auswertung:** Die Auswertung erfolgt digital. Alle Ergebnisse der Testbearbeitung einer Klasse werden dokumentiert und zu Lernfortschrittskurven fortgeschrieben. Diese Informationen sind über einen Lehrer-Zugang abrufbar. Die Lernzuwächse können anhand verschiedener Vergleichsmaßstäbe eingeordnet werden. Nach der Testdurchführung bekommt auch jede\*r Schüler\*in eine Rückmeldung.

**Durchführung:** Alle 2 bis 3 Wochen werden Tests von ca. 10-15 Minuten Länge alleine am Computer durchgeführt.

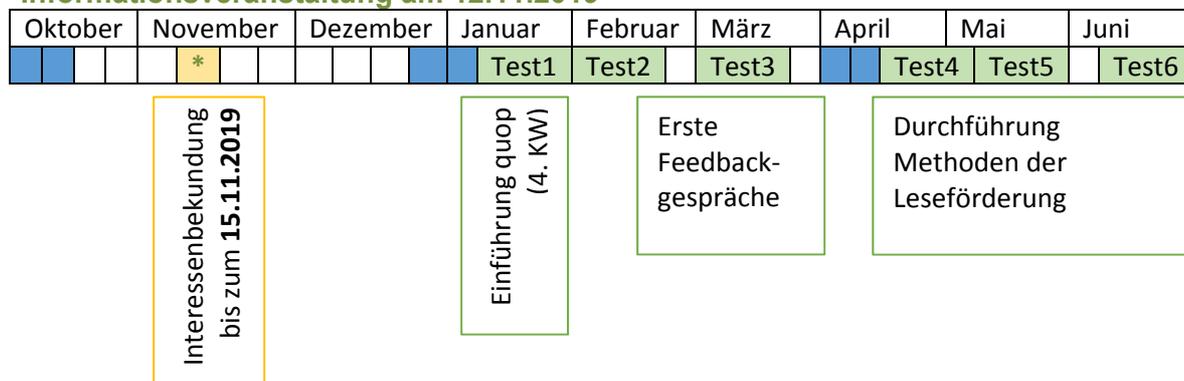
**Kosten:** Die Kosten für die Testnutzung werden durch die Senatorin für Kinder und Bildung getragen.

### Fragestellung der Erprobung

- Wie gut fügt sich **quop** in die Bremer Bildungslandschaft ein? Ist eine Kompatibilität mit KompoLei und den Entwicklungsübersichten gegeben sowie eine Anschlussfähigkeit zu CITO, BSLR, und VERA?
- Wie praktikabel ist **quop** in spezifisch herausfordernden Kontexten? Beispielsweise an einem WE-Standort, in einer Schule mit einem hohen Anteil von Kindern, die mehrsprachig aufwachsen oder in besonders leistungsheterogenen Klassen.
- Unterstützt **quop** (Diagnostik – Feedback – Förderung) die Lehrkräfte in ihrem unterrichtlichen Handeln? Und wie erleben die Schüler\*innen die Beobachtung des eigenen Lernfortschritts?

### Zeitverlauf der Erprobung

#### \*Informationsveranstaltung am 12.11.2019



### Bedingungen der Erprobung

Verantwortlich für die Erprobung bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist Lena Hochstein (IQHB).

- An der Erprobung können ca. 10 Schulen teilnehmen. Innerhalb einer Schule können mehrere Klassen teilnehmen. Team-Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei überzähligen Interessensbekundungen als Auswahlkriterium herangezogen.
- Die Erprobung wird durch ein Fach-und Praxisgremium begleitet.
- Die Erprobung wird evaluiert: Es finden Befragungen der Lehrkräfte und ggf. der Schüler\*innen statt.

Die Schulen werden sowohl durch das IQHB in Fragen der Planung und Durchführung von Diagnostik und Förderung unterstützt als auch durch die Wissenschaftler der Universität Münster: Es gehört zum **quop-Konzept**, dass Nutzerfragen innerhalb kurzer Zeit durch die Universität Münster beantwortet werden.

Antwortbogen bis zum 15.11.2019 an Sprachstand@bildung.bremen.de

## Interessenbekundung

### Erprobung der Lernverlaufsdiagnostik quop

Hiermit melde ich die Schule mit folgenden Klassen an:

Schulname:	Schulnummer:
Ansprechperson/Funktion:	
E-Mailadresse:	Telefon/ Fax:
Mit welchem Ziel soll quop Lesen eingesetzt werden?	
Beschreibung der Teamstruktur: in welche Austauschstrukturen ist die Erprobung von quop innerhalb der Schule eingebunden?	
Klasse:	Anzahl der Kinder:

- Klassenangaben ggf. bitte fortführen -